

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	17

	Rdn.	Seite
A. Allgemeiner Überblick über die Regelungen des Umsatzsteuer-Binnenmarktes		23
I. Die Europäische Union	1	23
1. Historische Entwicklung	1	23
2. Ziele der Europäischen Union	3	26
3. Harmonisierung der Umsatzsteuern	5	27
4. Schwierigkeiten bei der weiteren Harmonisierung	6	28
II. Die rechtlichen Rahmenbedingungen	7	29
1. Die Richtlinien der EU zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuer	7	29
a) Grundlagen	7	29
b) Meistbegünstigungsgrundsatz	8	31
c) Die Mehrwertsteuersystem-Richtlinie	9	34
2. Verordnungen der EU als unmittelbar geltendes Recht	10	35
3. Der Europäische Gerichtshof	11	37
a) Allgemeines	11	37
b) Ablauf eines Verfahrens vor dem Europäischen Gerichtshof	13	39
c) Der Europäische Gerichtshof als Rechtsprechungsorgan	18	41
d) Praktische Schwierigkeiten	20	43
4. Wesentliche Gesetzesänderungen seit Einführung des Binnenmarktes im Überblick	21	44
a) Einführung des Binnenmarktes zum 1. 1. 1993	21	44
b) Angleichung der Mehrwertsteuersätze	22	45
c) Einführung von Sonderregelungen	23	46
d) Einführung eines einheitlichen Zahlungsmittels	24	48
e) Bekämpfung des Umsatzsteuerbetrugs	25	49
f) Vereinheitlichung der Rechnungsvorschriften	26	51

	Rdn.	Seite
g) Erweiterung des Binnenmarktes auf innergemeinschaftliche Dienstleistungen	27	52
h) Mehrwertsteuersystem-Richtlinie und Mehrwertsteuer-Verordnung	28	53
i) Ausblick	29	54
III. Die internationalen Besteuerungsprinzipien bei der Umsatzsteuer	30	55
1. Warenlieferungen	30	55
2. Die Übergangsregelungen für Lieferungen	33	57
3. Die Besteuerung von Dienstleistungen	37	60
IV. Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer	40	61
1. Sinn und Zweck	40	61
2. Erteilung einer Umsatzsteuer-Identifikationsnummer im Inland	43	62
3. Bestätigungsverfahren	47	64
4. Umsatzsteuer-Identifikationsnummern in den übrigen Mitgliedstaaten	48	66
V. Territoriale Begriffe	51	70
B. Innergemeinschaftlicher Erwerb		75
I. Überblick	101	75
II. Innergemeinschaftlicher Erwerb von Gegenständen	102	76
1. Innergemeinschaftlicher Erwerb gegen Entgelt	102	76
a) Begriff	102	76
b) Die Warenbewegung	103	77
c) Der Lieferer	105	79
d) Der Abnehmer	106	79
2. Innergemeinschaftliches Verbringen	108	81
a) Begriff	108	81
b) Vereinfachungsmaßnahmen	110	82
c) Ausnahmen	112	83
d) Formelle Pflichten	114	86
e) Sonderregelung durch freiwillige Besteuerung	115	86
III. Ausnahmen von der Erwerbsbesteuerung	116	87
1. Atypische Unternehmer	116	87
2. Erwerb durch bestimmte Einrichtungen	121	93

	Rdn.	Seite
IV. Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs	123	94
1. Grundfall	123	94
2. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte	125	96
V. Steuerbefreiungen	131	102
VI. Bemessungsgrundlage	134	104
VII. Entstehung der Steuer	136	105
VIII. Vorsteuerabzug	138	106
IX. Aufzeichnungspflichten	139	107
C. Innergemeinschaftliche Lieferungen		115
I. Steuerbare Lieferungen	201	116
1. Grundfall	201	116
2. Innergemeinschaftliches Verbringen	203	116
3. Ort der Lieferung	210	120
II. Steuerbefreiung für innergemeinschaftliche Lieferungen	212	122
1. Überblick	212	122
a) Sinn und Zweck der Regelung	212	122
b) Gesetzlicher Tatbestand	213	122
c) Nachweisprobleme in der Praxis	214	123
2. Der Lieferer	215	125
3. Die Warenbewegung	216	126
a) Gelangen des Gegenstandes in das übrige Gemeinschaftsgebiet	216	126
b) Der Belegnachweis	217	127
4. Der Abnehmer einer innergemeinschaftlichen Lieferung	230	142
5. Erwerbsbesteuerung im übrigen Gemeinschaftsgebiet	233	144
6. Der Buchnachweis	235	147
7. Vertrauensschutz	236	148
III. Lieferungen an bestimmte Einrichtungen	238	151
IV. Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte	244	153
1. Begriff	244	153
2. Bewegte Lieferung	245	154
3. Zuordnung bei Befördern oder Versenden durch den Zwischenhändler	246	156
4. Steuerbefreiung für die bewegte Lieferung	250	162

	Rdn.	Seite
5. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte	252	164
V. Bemessungsgrundlage	253	164
VI. Entstehung einer Steuer bei fehlender Steuerbefreiung	254	165
VII. Rechnungserteilung	255	165
VIII. Aufzeichnungspflichten	258	169
IX. Zusammenfassende Meldungen	260	170
D. Sonderregelungen bei innergemeinschaftlichen Warenbewegungen		179
<hr/>		
I. Innergemeinschaftlicher Versandhandel	301	179
1. Überblick	301	179
2. Art der Warenbewegung	303	181
3. Abnehmerkreis	306	183
4. Lieferschwelle	309	184
5. Versteuerung im Ursprungsland oder Bestimmungsland	314	187
II. Erwerb und Lieferung neuer Fahrzeuge	318	193
1. Überblick	318	193
2. Erwerb neuer Fahrzeuge	319	194
3. Lieferung neuer Fahrzeuge	326	197
III. Ort der Lieferung während einer Beförderungsleistung	331	203
IV. Differenzbesteuerung bei innergemeinschaftlichen Umsätzen	334	204
1. Sinn und Zweck der Regelung	334	204
2. Voraussetzungen	336	206
3. Innergemeinschaftlicher Erwerb	343	209
4. Innergemeinschaftliche Lieferung	346	210
5. Aufzeichnungen	348	212
V. Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte	350	213
1. Sinn und Zweck der Sonderregelung	350	213
2. Voraussetzungen	352	215
3. Rechtsfolgen	356	216
4. Formvorschriften	358	218
a) Pflichten des Zwischenhändlers	359	219
b) Pflichten des letzten Abnehmers	364	223
5. Vorsteuerabzug	368	225
6. Regelungslücken	369	225

	Rdn.	Seite
VI. Besteuerung von Umsätzen mit Anlagegold	370	228
1. Begriff Anlagegold	370	228
2. Steuerfreie Lieferung von Anlagegold	371	228
3. Verzicht auf die Steuerbefreiung	372	229
E. Sonstige Leistungen im Rahmen des Europäischen Binnenmarktes		231
<hr/>		
I. Überblick über die Besteuerung sonstiger Leistungen im Umsatzsteuerrecht	401	231
1. Allgemeines	401	231
2. Begriff der sonstigen Leistung	402	232
3. Bedeutung der Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung	404	234
4. Übergang der Steuerschuldnerschaft	405	235
II. Bestimmung des Ortes der sonstigen Leistung	406	236
1. Allgemeines	406	236
a) Systemumstellung bei der Bestimmung des Ortes der Dienstleistungen ab 2010	406	236
b) Die Besteuerungsprinzipien	407	236
2. Grundregeln	410	240
a) Leistungen an einen anderen Unternehmer	410	240
b) Leistungen an einen Nichtunternehmer	423	252
3. Besteuerung am tatsächlichen Leistungsort	426	255
a) Leistungen im Zusammenhang mit einem Grundstück	426	255
b) Vermietung von Beförderungsmitteln	431	259
c) Kulturelle, künstlerische, wissenschaftliche, unterrichtende, sportliche und unterhaltende Tätigkeiten einschließlich Veranstaltungsleistungen	436	264
d) Restaurationsleistungen	444	273
e) Beförderungsleistungen	448	275
f) Arbeiten an beweglichen Gegenständen	467	285
g) Vermittlungsleistungen an Nichtunternehmer	472	287
4. Besonderheiten im Verhältnis zum Drittlandsgebiet	475	290
a) Allgemeines	475	290
b) Katalogleistungen an Nichtunternehmer aus dem Drittlandsgebiet	476	290
c) Elektronische Dienstleistungen an Nichtsteuerpflichtige	479	294

	Rdn.	Seite
d) Im Inland genutzte Leistungen eines Unternehmers aus dem Drittland	481	296
e) Kurzfristige Vermietung von Fahrzeugen an Unternehmer aus dem Drittland	483	297
f) Ausschließlich im Drittlandsgebiet erbrachte Leistungen	484	298
III. Besteuerungsverfahren	486	298
1. Reverse-Charge-Verfahren	486	298
2. Erfassung der innergemeinschaftlichen Dienstleistungen in der Zusammenfassenden Meldung	489	300
F. Besteuerungsverfahren		303
I. Veranlagung zur Umsatzsteuer	501	303
1. Steuererklärung	501	303
2. Voranmeldungsverfahren	504	305
3. Dauerfristverlängerung	507	307
4. Sonderfälle	508	307
a) Beförderungseinzelbesteuerung	508	307
b) Fahrzeugeinzelbesteuerung	509	308
c) Besonderes Besteuerungsverfahren für elektronische Dienstleistungen durch Unternehmer aus dem Drittland	510	308
5. Zuständigkeit	512	311
II. Übergang der Steuerschuldnerschaft	515	316
1. Sinn und Zweck des sog. Reverse-Charge-Verfahrens	515	316
2. Übergang der Steuerschuldnerschaft in Deutschland	516	317
a) Überblick	516	317
b) Überblick über die einzelnen Anwendungsfälle des Übergangs der Steuerschuldnerschaft	522	320
c) Übergang der Steuerschuldnerschaft bei grenzüberschreitenden Leistungen	532	326
d) Ausnahmen von der Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers	545	335
III. Leistungen inländischer Unternehmer in den übrigen Mitgliedstaaten	549	338
1. Allgemeines	549	338

	Rdn.	Seite
2. Zwingender Übergang der Steuerschuldnerschaft	551	339
3. Optionaler Übergang der Steuerschuldnerschaft	554	341
4. Mögliche Registrierung im übrigen Gemeinschaftsgebiet	557	343
IV. Vergütungsverfahren	560	345
1. Anspruch eines ausländischen Unternehmers auf Vorsteuererstattung	560	345
2. Vergütung inländischer Vorsteuerbeträge an ausländische Unternehmer	561	346
a) Allgemeines	561	346
b) Vergütungsverfahren für Unternehmer aus dem übrigen Gemeinschaftsgebiet	564	348
c) Vergütungsverfahren für Unternehmer aus dem Drittlandsgebiet	568	350
3. Vorsteuervergütung in den übrigen Mitgliedsländern	573	356
a) Allgemeines	573	356
b) Form und Inhalt des Antrags	574	357
V. Zusammenfassende Meldungen	580	361
1. Sinn und Zweck	580	361
2. Verpflichteter Personenkreis	581	362
3. Meldezeitraum	582	363
4. Inhalt der Zusammenfassenden Meldung	587	365
a) Erstmalige Zusammenfassende Meldung	587	365
b) Berichtigung von Zusammenfassenden Meldungen	589	368
5. Informationsaustausch	590	372
VI. Aufzeichnungspflichten	591	374
VII. Fiskalvertreter	592	375
1. Fiskalvertretung im Inland	592	375
2. Fiskalvertretung im übrigen Gemeinschaftsgebiet	596	380
G. Umsatzsteuerrecht der anderen EU-Mitgliedstaaten im Überblick		381
I. Allgemeines	601	381
II. Grundinformationen zu den einzelnen Mitgliedstaaten	604	382
1. Belgien	607	386
2. Bulgarien	608	399
3. Dänemark	609	409
4. Estland	610	420

	Rdn.	Seite
5. Finnland	611	431
6. Frankreich	612	443
7. Griechenland	613	455
8. Irland	614	466
9. Italien	615	477
10. Lettland	616	488
11. Litauen	617	499
12. Luxemburg	618	510
13. Malta	619	521
14. Niederlande	620	532
15. Österreich	621	544
16. Polen	622	557
17. Portugal	623	568
18. Rumänien	624	580
19. Schweden	625	590
20. Slowakische Republik	626	602
21. Slowenien	627	613
22. Spanien	628	625
23. Tschechische Republik	629	636
24. Ungarn	630	648
25. Vereinigtes Königreich	631	660
26. Zypern	632	672

Anhang

1. Bezeichnung der Umsatzsteuer in den einzelnen Mitgliedstaaten	685
2. Umsatzsteuersätze in den einzelnen Mitgliedstaaten	686
3. Länderabkürzungen	687
4. Währungen der einzelnen Mitgliedsländer	688
5. Kleinunternehmergrenzen der einzelnen Mitgliedstaaten	689
6. Bezeichnung des Übergangs der Steuerschuldnerschaft in der Landessprache	690
7. Internetadressen der Finanzverwaltungen der Mitgliedstaaten	691
8. Einige zentrale Erstattungsbehörden für die Vergütung von Vorsteuerbeträgen außerhalb der Europäischen Union	692
Stichwortverzeichnis	695